
2397/AB XXIV. GP

Eingelangt am 30.07.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0162-Pr 1/2009

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 2335/J-NR/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Alev Korun, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „statistische Daten zum Ausmaß von Gewalt gegen Frauen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die hier relevante Änderung des § 106 StGB erfolgte mit dem Strafrechtsänderungsgesetz 2006. Aus Anlass der Beschlussfassung zu diesem Gesetz im Justizausschuss des Nationalrats ersuchte der Justizausschuss im Wege einer Ausschussfeststellung um eine Evaluierung der neuen Bestimmungen gegen Stalking. Die Ergebnisse dieser Evaluierung sollen in Kürze vorliegen; ein vorläufiger bzw. Zwischenbericht wurde von einer der

Mitwirkenden an der Studie, Frau Ass.Prof. Mag. Dr. Beclin, in Form eines Vortrags im Institut für Strafrecht und Kriminologie am 30.4.2009 mündlich erstattet.

In Bezug auf die Nötigung zur Eheschließung wurde seinerzeit vom Parlament kein Evaluierungsauftrag erteilt, und es wurden dem Bundesministerium für Justiz bislang auch von Betroffenen einrichtungen oder anderen Stellen keine Bereiche über allfällige Vollzugsdefizite mitgeteilt.

Derzeit ist – auch aus budgetären Gründen – keine Evaluierung des § 106 StGB idF des StRÄG 2006 geplant.

Zu 2 bis 5:

Die Verfahrensautomation Justiz erlaubt in der bestehenden Form, die einzelnen Straftaten getrennt zu erfassen, wobei eine Präzisierung und damit Auswertung bis auf Ebene der einzelnen Ziffern der jeweiligen Gesetzesbestimmung möglich ist.

Der Tatbestand des § 106 Abs. 1 Z 3 StGB normiert jedoch Ehenötigung lediglich als eine von mehreren Begehungsformen, sodass eine Differenzierung in dieser Detaillierung nicht möglich ist.

In der Gerichtlichen Kriminalstatistik werden Verurteilungen lediglich deliktsbezogen erfasst. Dabei gilt der Grundsatz, dass bei einem Verfahren mit Verurteilungen wegen mehrerer strafbarer Handlungen die Verurteilung dem Delikt zugeordnet wird, das für den Strafsatz maßgebend war. Dadurch wird erreicht, dass jede Verurteilung in der Gerichtlichen Kriminalstatistik nur einmal zählt und die Eintragungen daher täterbezogen den Verurteilungen entsprechen. Die Gerichtliche Kriminalstatistik ist daher derzeit rein täter- und deliktsbezogen, Opferdaten bzw. Daten zu Opfereigenschaften werden nicht erfasst, sodass Aussagen über die Zugehörigkeit der Opfer von Straftaten zu bestimmten gesellschaftlichen Gruppen und damit auch zum Ausmaß von Straftaten an Frauen nicht getroffen werden können.

Straftaten an Frauen und Gewalt im sozialen Nahraum können nicht auf einzelne Delikte eingegrenzt werden, weshalb die automationsunterstützte statistische Erfassung derartiger Straftaten mit den zur Verfügung stehenden deliktsbezogenen Instrumenten derzeit nicht möglich ist.

Im Bundesministerium für Justiz wurde eine eigene Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Datengrundlage für die Kriminaljustizstatistiken eingesetzt. Ziele der Arbeitsgruppe sind die Ermöglichung der Erfassung aller einer Verurteilung zugrunde liegenden Delikte und

die Schaffung der Voraussetzungen für eine deliktsunabhängige Erfassung von strafrechtlichen Phänomenen - wie etwa der Gewalt an Frauen - und die statistische Erfassung von Opfereigenschaften bzw. der Beziehung zwischen Täter und Opfer.

Die Umsetzung dieses Vorhaben erfordert aber gravierende Änderungen der Abbildung in der Verfahrensautomation Justiz (VJ) und der Gerichtlichen Kriminalstatistik und ist daher nur längerfristig und bei zusätzlichen Budgetmitteln realisierbar.

Auch nach Erreichung dieser Ziele wäre es aber nicht möglich, die Fälle der Ehenötigung getrennt von den Verurteilungen wegen schwerer Nötigung auszuweisen, weil der Tatbestand des § 106 Abs. 1 Z 3 StGB Ehenötigung – wie einleitend dargelegt – lediglich als eine von mehreren Begehungsformen normiert. Der Wunsch, alle möglichen Tatbegehungsformen innerhalb eines Deliktes bzw. innerhalb derselben Deliktsqualifikation gesondert zu erfassen, würde eine unvertretbare Ausweitung des Eintragungsaufwandes in den statistischen Erfassungssystemen (VJ und Gerichtliche Kriminalstatistik) bedingen. Eine Verwirklichung dieser Vorgabe ist wegen der beschränkten personellen und wirtschaftlichen Ressourcen und unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit der Verwaltung auf absehbare Zeit nicht realistisch.

Derzeit müssen die knappen personellen Ressourcen des Justizressorts für die Erfüllung seiner Kernaufgaben, der raschen, rechtsrichtigen und qualitativ hochwertigen Abwicklung von Verfahren eingesetzt werden.

Dabei gebe ich zu bedenken, dass auch isoliert betrachtet geringe Aufwände für die Erfassung zusätzlicher, für statistische Zwecke interessanter Daten in Anbetracht der hohen Anfallszahlen (jährlich bundesweit rund 3.5 Mio. Verfahren, davon rund 600.000 Strafverfahren bei den Staatsanwaltschaften) nur mit beträchtlichem Personaleinsatz geleistet werden können.

Zu 6:

Ich darf auf die der Anfragebeantwortung angeschlossenen Auswertung verweisen.

. Juli 2009

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

Abweisungen (gsa) und Stattgebungen (gss) von EV-Anträgen nach §382b EO

Parlamentarische Anfrage 2335/J-NR/2009

Frage 6

Gericht	2007		Summe	2008		Summe	Gesamt
	gsa	gss		gsa	gss		
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	27	153	180	31	133	164	344
011 Bezirksgericht Favoriten	9	96	105	9	95	104	209
012 Bezirksgericht Hietzing		8	8		5	5	13
013 Bezirksgericht Fünfhaus	6	108	114	10	76	86	200
014 Bezirksgericht Hernals	8	90	98	6	79	85	183
015 Bezirksgericht Döbling	8	27	35	8	26	34	69
016 Bezirksgericht Floridsdorf	3	63	66	7	62	69	135
017 Bezirksgericht Klosterneuburg		1	1		1	1	2
018 Bezirksgericht Liesing	7	24	31	4	29	33	64
019 Bezirksgericht Purkersdorf	1	4	5	1	5	6	11
027 Bezirksgericht Donaustadt	11	61	72	19	66	85	157
028 Bezirksgericht Josefstadt	1	24	25		25	25	50
030 Bezirksgericht Amstetten	1	6	7		16	16	23
031 Bezirksgericht Haag		1	1		4	4	5
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	3	5	8		5	5	13
040 Bezirksgericht Baden	3	19	22	4	11	15	37
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	1	6	7	2	13	15	22
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	1	12	13	3	10	13	26
052 Bezirksgericht Schwechat	2	1	3		11	11	14
060 Bezirksgericht Gänserndorf		10	10		12	12	22
061 Bezirksgericht Zistersdorf	1	3	4	1	4	5	9
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	1	11	12	1	6	7	19
081 Bezirksgericht Meidling	2	59	61		59	59	120
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	8	75	83	13	112	125	208
090 Bezirksgericht Hollabrunn	7	7	14	3	8	11	25
100 Bezirksgericht Horn		1	1		5	5	6
110 Bezirksgericht Korneuburg		2	2				2
111 Bezirksgericht Stockerau		8	8		5	5	13
121 Bezirksgericht Krems an der Donau		22	22		10	10	32
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya		4	4	1	2	3	7
141 Bezirksgericht Melk	3		3	1	9	10	13
144 Bezirksgericht Ybbs		6	6		2	2	8
150 Bezirksgericht Mistelbach		5	5		4	4	9
161 Bezirksgericht Mödling	2	11	13	2	19	21	34
192 Bezirksgericht St. Pölten		25	25	3	19	22	47
193 Bezirksgericht Lilienfeld	1	4	5	1	6	7	12
197 Bezirksgericht Neulengbach	1	5	6		2	2	8
201 Bezirksgericht Tulln	2	10	12		16	16	28
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya		1	1		2	2	3
220 Bezirksgericht Scheibbs		10	10		4	4	14
231 Bezirksgericht Gloggnitz		5	5		7	7	12
233 Bezirksgericht Neunkirchen	1	8	9	1	13	14	23
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	1	17	18	3	19	22	40
243 Bezirksgericht Zwettl	1	6	7	1	8	9	16
300 Bezirksgericht Eisenstadt		11	11	3	6	9	20
301 Bezirksgericht Mattersburg		1	1		2	2	3
310 Bezirksgericht Güssing		8	8		4	4	12
311 Bezirksgericht Jennersdorf		1	1		3	3	4
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	3	13	16	2	10	12	28
330 Bezirksgericht Oberpullendorf		4	4		4	4	8
340 Bezirksgericht Oberwart		5	5		3	3	8
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	1	5	6	1	3	4	10
401 Bezirksgericht Mattighofen	1	1	2		5	5	7
410 Bezirksgericht Freistadt		4	4		4	4	8
411 Bezirksgericht Pregarten		1	1		5	5	6
420 Bezirksgericht Bad Ischl		1	1		4	4	5

Abweisungen (gsa) und Stattgebungen (gss) von EV-Anträgen nach §382b EO

Parlamentarische Anfrage 2335/J-NR/2009

Frage 6

		2007		Summe	2008		Summe	Gesamt
Gericht		gsa	gss		gsa	gss		
421	Bezirksgericht Gmunden		9	9		9	9	18
431	Bezirksgericht Mauthausen		4	4	2	1	3	7
432	Bezirksgericht Perg		5	5		4	4	9
440	Bezirksgericht Grieskirchen		1	1		5	5	6
442	Bezirksgericht Peuerbach		3	3		2	2	5
450	Bezirksgericht Eferding		5	5		2	2	7
451	Bezirksgericht Enns		6	6		4	4	10
452	Bezirksgericht Linz	3	76	79	3	71	74	153
453	Bezirksgericht Traun		17	17	1	17	18	35
454	Bezirksgericht Leonfelden					3	3	3
456	Bezirksgericht Urfahr-Umgebung		4	4		6	6	10
461	Bezirksgericht Ried im Innkreis		4	4		11	11	15
473	Bezirksgericht Rohrbach		4	4		6	6	10
482	Bezirksgericht Schärding		1	1	1	2	3	4
491	Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems		3	3		5	5	8
492	Bezirksgericht Steyr		15	15	2	13	15	30
493	Bezirksgericht Weyer					1	1	1
494	Bezirksgericht Windischgarsten	1	2	3		1	1	4
500	Bezirksgericht Frankenmarkt		5	5		6	6	11
503	Bezirksgericht Vöcklabruck		18	18	2	17	19	37
511	Bezirksgericht Lambach		1	1		2	2	3
512	Bezirksgericht Wels	1	12	13		11	11	24
551	Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau		9	9		14	14	23
562	Bezirksgericht Hallein	2	17	19	1	7	8	27
563	Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	1	5	6	1	3	4	10
564	Bezirksgericht Oberndorf		4	4		8	8	12
565	Bezirksgericht Salzburg	1	59	60	1	80	81	141
566	Bezirksgericht Thalgau	1	4	5	1	2	3	8
571	Bezirksgericht Saalfelden		3	3	1		1	4
573	Bezirksgericht Zell am See		17	17	1	15	16	33
580	Bezirksgericht Tamsweg		3	3		2	2	5
600	Bezirksgericht Bruck an der Mur	1	6	7	1	11	12	19
603	Bezirksgericht Leoben	1	8	9	1	7	8	17
605	Bezirksgericht Mürzzuschlag		6	6		5	5	11
610	Bezirksgericht Deutschlandsberg		9	9		8	8	17
612	Bezirksgericht Stainz		4	4		1	1	5
620	Bezirksgericht Feldbach	1	12	13		24	24	37
622	Bezirksgericht Fürstenfeld	2	9	11	2	3	5	16
630	Bezirksgericht Frohnleiten		12	12	1	3	4	16
631	Bezirksgericht Graz-Ost	3	41	44	10	48	58	102
633	Bezirksgericht Voitsberg		9	9		6	6	15
640	Bezirksgericht Hartberg	1	5	6	1	12	13	19
641	Bezirksgericht Graz-West	1	24	25	3	34	37	62
650	Bezirksgericht Judenburg		5	5		5	5	10
651	Bezirksgericht Knittelfeld		1	1		1	1	2
652	Bezirksgericht Murau		1	1		9	9	10
660	Bezirksgericht Leibnitz		13	13		16	16	29
663	Bezirksgericht Bad Radkersburg		3	3		6	6	9
671	Bezirksgericht Liezen		3	3		4	4	7
673	Bezirksgericht Irdning					1	1	1
676	Bezirksgericht Schladming				1	2	3	3
681	Bezirksgericht Gleisdorf		3	3				3
682	Bezirksgericht Weiz		2	2		3	3	5
720	Bezirksgericht Ferlach		4	4		1	1	5
721	Bezirksgericht Klagenfurt	4	31	35	3	28	31	66
723	Bezirksgericht Feldkirchen		5	5		6	6	11

Abweisungen (gsa) und Stattgebungen (gss) von EV-Anträgen nach §382b EO

Parlamentarische Anfrage 2335/J-NR/2009

Frage 6

Gericht	2007		Summe	2008		Summe	Gesamt
	gsa	gss		gsa	gss		
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau		3	3				3
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	1		1				1
750 Bezirksgericht Hermagor		1	1		1	1	2
752 Bezirksgericht Villach	1	8	9	2	21	23	32
760 Bezirksgericht Bleiburg		2	2		1	1	3
761 Bezirksgericht Völkermarkt		5	5		6	6	11
770 Bezirksgericht Wolfsberg	1	8	9		12	12	21
800 Bezirksgericht Imst		3	3	1	2	3	6
801 Bezirksgericht Silz		2	2		7	7	9
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	1	10	11	1	18	19	30
811 Bezirksgericht Innsbruck	9	27	36	9	34	43	79
813 Bezirksgericht Telfs		8	8	2	10	12	20
821 Bezirksgericht Kitzbühel		8	8		19	19	27
830 Bezirksgericht Kufstein		14	14	1	14	15	29
831 Bezirksgericht Rattenberg		5	5	1	10	11	16
840 Bezirksgericht Landeck		2	2		4	4	6
850 Bezirksgericht Lienz		3	3		13	13	16
860 Bezirksgericht Reutte		4	4		3	3	7
870 Bezirksgericht Schwaz	2	3	5		11	11	16
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	2	6	8		4	4	12
900 Bezirksgericht Bludenz	1	14	15		12	12	27
901 Bezirksgericht Montafon	1	4	5	1	1	2	7
910 Bezirksgericht Bezau		1	1				1
911 Bezirksgericht Bregenz	2	23	25		21	21	46
920 Bezirksgericht Dornbirn	2	23	25		18	18	43
921 Bezirksgericht Feldkirch	1	26	27		31	31	58
Gesamt	176	1824	2000	199	1925	2124	4124